



18. Wahlperiode

Drucksache **18/2181**

HESSISCHER LANDTAG

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

betreffend Neubau des Flugplatzes Kassel-Calden stoppen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass das Eingeständnis eines weiteren Anstiegs der Neubaukosten für den Flugplatz Kassel-Calden von 151 Mio. Euro auf mindestens 225 Mio. Euro lange überfällig war. Nach dieser neuerlichen Kostensteigerung ist ein wirtschaftlicher Betrieb des Flugplatzes selbst unter optimistischen Annahmen noch unrealistischer geworden. Dem Projekt fehlt jegliche wirtschaftliche Grundlage.
2. Eine weitere Fortsetzung des Neubauprojektes Kassel-Calden ist demgemäß dem hessischen Steuerzahler nicht zuzumuten und die Landesregierung wird aufgefordert, den Neubau des Flugplatzes Kassel-Calden unverzüglich einzustellen.
3. Der Landtag kritisiert, dass trotz wiederholt gestellter kritischer Nachfragen aus dem Parlament durch mehrere Mitglieder der Landesregierung, darunter Finanzminister Weimar und Verkehrsminister Posch, die Ausbaukosten für den Flugplatz Kassel-Calden mit 151 Mio. Euro immer wieder falsch angegeben wurden. Noch im März 2009 nannte Verkehrsminister Posch diese Summe.
4. Der Landtag kann nicht erkennen, dass sich seit dem ersten Antrag auf Planfeststellung für den Flugplatz Kassel-Calden vom 19.05.2005 die für die Baukosten maßgeblichen sicherheitsrelevanten internationalen und nationalen Regelungen verändert haben und somit einen Grund für höhere Baukosten liefern.
5. Der Landtag sieht das bereits seit 2002 vorliegende unabhängige wissenschaftliche Gutachten zu den Investitionskosten des Flugplatzneubaus durch die aktuellen Eingeständnisse eindrucksvoll als bestätigt an.

Wiesbaden, den 25. März 2010

Der Fraktionsvorsitzende

Tarek Al-Wazir